



<https://biz.li/2f84>

ZIEGELSTRASSE - BAUARBEITEN VOM 13. JULI BIS 28. AUGUST 2020

Veröffentlicht am 08.07.2020 um 07:26 von Redaktion Stodo.NEWS

Die Fahrbahn der Ziegelstraße (K14) wird zwischen der Beethovenstraße und der Bökenkoppel vom 13. Juli bis 28. August 2020 saniert. Die alte Fahrbahn wird auf einer Fläche von rund 6.500 Quadratmetern bis zu einer Tiefe von 10 Zentimetern abgefräst und anschließend neu hergestellt.

Die Arbeiten erfolgen in vier Abschnitten.

1. Beethovenstraße bis Weidekamp vom 13. bis 20 Juli .2020 (Vollsperrung)
2. Weidekamp bis LIDL vom 20. Bis 31. Juli 2020 (Vollsperrung)
3. LIDL bis Landesversicherungsanstalt vom 31. Juli bis 3. August 2020 (Vollsperrung)
4. Landesversicherungsanstalt bis Bökenkoppel vom 3. bis 28. August 2020 (eine Spur je Fahrtrichtung frei)

Aufgrund der umfangreichen Straßenbauarbeiten und der geringen Fahrbahnbreite, müssen die Arbeiten zwischen der Beethovenstraße und der Landesversicherungsanstalt unter Vollsperrung durchgeführt werden. Eine Umleitung in Richtung B75 wird über die Beethovenstraße, Schönböckener Straße, Steinrader Hauptstraße, Hofland, Kieler Straße und Padelügger Weg eingerichtet. In der Gegenrichtung wird die Umleitung über die Fregattenstraße, Moisinger Allee und Fackenburger Allee eingerichtet.

Der Bereich zwischen Landesversicherungsanstalt und Bökenkoppel wird im Straßenquerschnitt gedrittelt, so dass je Fahrtrichtung immer eine Spur zur Verfügung steht. Im Bereich des jeweils freien Drittels wird die Fahrbahn saniert. Bei der Sanierung des südlichen Fahrbahndrittels wird die Einmündung Fregattenstraße gesperrt. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert und erfolgt dann über die Korvettenstraße.

In Höhe der Einmündung Fregattenstraße / Hauskoppel ist zeitgleich geplant, die Bushaltestellen Fregattenstraße umzubauen. Hierfür werden die Bushaltestellen während der Bauzeit in Richtung stadtauswärts verlegt.

Vorraussetzung für die Einhaltung der genannten Termine ist eine günstige Witterung. Bei Regenwetter werden sich die Termine entsprechend verschieben.

Im Zuge der infrastrukturellen Sanierungsarbeiten sind Baustellen und damit einhergehende Verkehrsbehinderungen leider unvermeidbar. Ziel aller Maßnahmen ist es, die Mobilität für die Zukunft zu gewährleisten. Selbstverständlich wird jede Baumaßnahme dahingehend geprüft, die Beeinträchtigungen für alle Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten

Quelle: Presseamt Lübeck